

# Ratiborer

## Kreis-

Erscheint wöchentlich  
Donnerstag.



## Blatt.

Bränumerationspreis  
3 Mark für das ganze  
Jahr.

**Stück 50.**

Donnerstag, den 9. December

1880.

### I. Bekanntmachungen der Königlichen Regierung und höheren Staatsbehörden.

Nr. 29,695.

Oppeln, den 24. November 1880.

Nachdem in mehreren Fällen amtlich festgestellt ist, daß roßkrank befundene Pferde von Russland aus in den diesseitigen Bezirk eingeführt sind, seien wir uns veranlaßt, das Publikum auf die aus dem Ankaufe russischer Pferde resultirenden Gefahren mit dem Bemerkung aufmerksam zu machen, daß nach § 60 Nr. 2 des Viehseuchengesetzes vom 25. Juni 1875 für solche Pferde keine Entschädigung geleistet wird, welche mit Rosskrankheit behaftet in das diesseitige Staatsgebiet eingeführt sind -- oder bei welchen innerhalb 3 Monaten nach der Einführung die Rosskrankheit festgestellt wird.

Königliche Regierung.

### II. Verordnungen und amtliche Bekanntmachungen des Landratsamtes und Kreis-Ausschusses.

Nr. 30,260.

Ratibor, den 3. Dezember 1880.

#### 9 Mark Belohnung!

sichere ich Demjenigen zu, welcher mir die Baumfreveler nachweisen kann, welche auf den neu gebauten Chausseen bei Niedane, Groß-Peterwitz und zwischen Pyšchez und Kuchelna frisch gepflanzte Bäumchen, sowie bei Groß-Peterwitz 1 Brückengeländer umgebrochen haben, so daß deren Bestrafung erfolgen kann.

Nr. 30,031.

Ratibor, den 3. Dezember 1880.

Die Ortsbehörden des Kreises werden hiermit aufgefordert, unter genauer Beachtung des Impf-Regulativs vom 14. Juni 1875 (Amtsblatt 1875 Extra-Beilage zu Stück 27) und der von der Königlichen Regierung durch die zweite Extra-Beilage zu Stück 46 des Amtsblattes pro 1878 erlassenen Bekanntmachung vom 6. November 1878, die Impflisten pro 1881 aufzustellen und bis zum 20. Januar 1881 an mich einzureichen. Bezuglich der Uebergabe der Listen der im Jahre 1880 geborenen Kinder seitens der Herren Standesbeamten an die Ortsvorstände, sowie der Schulkinder unter 12 Jahren seitens der Vorsteher der Schulanstalten an den Herrn Kreis-Schul-Inspektor seje ich hiermit als Termin den 10. Januar 1881 fest und verweise im Uebrigen auf meine Kreisblatt-Bekanntmachung vom 12. Januar cr. (Kreisblatt 1880 Stück 3 Seite 10|11).

Nr. 30,028.

Ratibor, den 3. Dezember 1880.

Die städtischen Polizei-Verwaltungen und Amts-Vorstände des Kreises werden hiermit ersucht, die im Kreisblatt pro 1871 Stück 4 vorgeschriebene Nachweisung der vorläufig entlassenen Strafgefangenen, eventl. Negativ-Anzeigen, bis spätestens Ende d. Mts. an mich einzureichen.

Nr. 30,051.

Ratibor, den 3. Dezember 1880.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblatt-Bekanntmachung vom 20. Juni 1872 (Kreisblatt S. 196) ersuche ich die Amtsvorstände, die Nachweisung bezw. Negativ-Anzeigen über die im Bezirk sich aufhaltenden polnischen Ueberläufer bis zum 30. d. Mts. an mich einzureichen.

Nr. 29,505.

Ratibor, den 30. November 1880.

Für den Guts- und Gemeindebezirk Strandorf ist der Halbbauer Anton Sonnek zu Strandorf und für den Guts- und Gemeindebezirk Kuchelna der Gärtner Joseph Fizner zum Fleischbeschauer ernannt worden. Dieselben fungiren auch gleichzeitig in Behinderungsfällen als gegenseitige Stellvertreter.

Nr. 30,032.

Ratibor, den 2. Dezember 1880.  
Die Amtsvorstände des Kreises ersuche ich, die Nachweisung über die im Jahre 1880 unter den Medicinalpersonen, als: Aerzte, Thierärzte, Heildiener, Hebammen, Apotheker, Apothekergehilfen und Apotheker-Lehrlinge, nach dem bekannten Schema bis spätestens den 15. Januar 1881 an mich einzureichen, eventl. Negativanzeige zu erstatten. Bei den Hebammen ist anzugeben, ob dieselben in Hebammenstellen oder als Bezirks-Hebammen fungiren.

Nr. 30,200.

Ratibor, den 6. Dezember 1880.  
Unter Bezugnahme auf die aus Anlaß meiner Kreisblatt-Bekanntmachung vom 10. Oktober cr. eingereichten Berichte der Gemeinde-Vorstände über die Eintheilung der Bählbezirke und die Remunerirung von Bählern für die diesjährige Volkszähnung, fordere ich die Gemeinde-Vorstände auf, die Liquidationen der Bählere mir spätestens bis zum 20. d. Mts. einzureichen.

Hierbei wiederhole ich, daß Gemeinde- und Staatsbeamte (Schöffen, Gemeinde- und Gutschreiber und Lehrer) zur unentgeltlichen Vornahme des Bählungsgeschäfts verpflichtet gewesen sind, und deren Ansprüche, wie sie mehrfach angemeldet worden sind, zurückgewiesen werden müssen. Beufs Prüfung der einzureichenden Liquidationen ist daher höheren Orts angeordnet worden, daß dieselben von den Gemeinde-Vorständen dahin bescheinigt sein müssen, daß in dem Gemeindebezirke entweder nicht die hinreichende Zahl oder gar keine geeigneten Bählere haben ermittelt werden können, welche unentgeltlich als Bählere zu fungiren verpflichtet gewesen wären.

Nr. 30,349.

Ratibor, den 1. Dezember 1880.  
Für den vom 1. Dezember cr. pensionirten Gendarmen Hesse zu Tworkau übernehmen den Patrouillen-Dienst:

- a. der Gendarm Klinke zu Ratibor  
in den Ortschaften Binkowitz und Tworkau;
- b. der Gendarm Nößbauer in Schillersdorf  
in den Ortschaften Kreuzenort und Nöschtau;
- und c. der Gendarm Sowade in Kranowitz  
in den Ortschaften Boleslau, Owschütz und Pyschez.

Nr. 28,083.

Ratibor, den 2. Dezember 1880.  
Bei der heut vorgenommenen Wahl der Gewerbe-Abgeordneten zur Einschätzung der Gewerbesteuer in der Handelsklasse All. und der Klasse C. der Gast- und Schankwirths sind folgende Gewerbetreibenden auf die Dauer von 3 Jahren gewählt worden.

I. Klasse All. als wirkliche Abgeordnete:

1. Brauereibesitzer Heinrich Wodarz in Binkowitz, 2. Bäckermeister Reinhold Nathan in Hultschin, 3. Kaufmann Markus Ziegler in Annaberg, 4. Müllermeister Anton Pawlik in Thurze, 5. Kaufmann Anton Herzog in Lubom, 6. Fleischermeister Ignaz Faika in Beneschau, 7. Brauermeister Emanuel Müller in Deutsch-Krawarn.

Als deren Stellvertreter:

1. Fleischermeister Carl Kraiczky in Sudoll, 2. Kaufmann Adolph Grochmann in Hultschin, 3. Müllermeister Karl Kolekzy in Kosmütz, 4. Kaufmann Hermann Bartenstein in Hammer, 5. Holzhändler Johann Segeth in Lubom, 6. Müllermeister Peter Stocklose in Groß-Hoschütz, 7. Kaufmann Gustav Schernich in Zauditz.

II. in der Klasse C. als wirkliche Abgeordnete:

1. Gastwirth Moritz Lustig in Adamowitz, 2. Gastwirth Carl Bluschke in Zauditz, 3. Gastwirth Franz Segeth in Lubom, 4. Gastwirth Anton Rubin in Hultschin, 5. Johann Kuballa in Rauthen, 6. Gastwirth Karl Kraiczky in Sudoll, 7. Thomas Haber in Slawikau.

Als deren Stellvertreter:

1. Gastwirth Dominik Pendzik in Schymoßütz, 2. Gastwirth Carl Swienty in Elguth-Tworkau, 3. Gastwirth Franz Strybni in Röhov, 4. Gastwirth Anton Wittel in Deutsch-Krawarn, 5. Gastwirth Isaac Breitbarth in Petrzlowitz, 6. Bier und Weinschänker Felix Wyrtki in Poln.-Krawarn, 7. Gastwirth Karl Ulrich in Kranowitz.

III. Polizeiliche Nachrichten und Steckbriefe.

Beneschau, den 2. Dezember 1880.

Der Insieger Stephan Mrkwa zu Buslawitz wird als Trunkenbold erklärt und demgemäß den Gast- und Schankwirthen die Duldung desselben in ihren Lokalen, sowie die Verabreichung geistiger Getränke an denselben, bei Verniedigung der im § 6 der Amtsblatt-Berocding vom 29. November 1857 gedachten Strafen, untersagt.

Das Amts-Vorsteher-Amt. Wetefam p.

Der Einlieger Johann Placzek aus Groß-Darkowitz ist im Betretungsfalle zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis in Hultschin abzuliefern. Der Steckbrief hinter dem Einlieger Nikolaus Nonczka aus Groß-Darkowitz ist erledigt.

#### V. Personal-Chronik.

Bereidet als Standesbeamten-Stellvertreter für den Standes-Amtsbezirk Czerwenzütz der Lehrer Emil Chodinski daselbst, als Waisenrath für den Waisenrathsbezirk Brzezie der Häusler Franz Koczar I. daselbst.

## Der Königliche Landrath.

P o h l.

#### V. Bekanntmachungen der Gerichts- und verschiedener Behörden.

##### B. Substaftations-Patente.

Ratibor, den 29. November 1880.

Das der unverheiratheten Ludmilla Pawlowski zu Owschütz gehörige Grundstück Blatt Nr. 24 Owschütz wird im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Zwangsvollstreckung

am 30. December 1880 von Vormittags 9 Uhr ab

in unserem Termins-Zimmer Nr. 7 im Landgerichtsgebäude hier selbst meistbietend verkauft, und das Urtheil über Ertheilung des Befehls

am 4. Januar 1881 Vormittags 11 Uhr ebendaselbst verkündet werden.

Das Grundstück ist veranlagt:

a. zur Grundsteuer mit einer Gesamtfläche von 2 Hektar 81 Ar nach einem Reinertrage von 12<sup>4</sup>/<sub>100</sub> Thlr. = 36,12 Mark,

b. zur Gebäudesteuer mit einem Nutzungswerte von 36 Mark.

Die Bietungs-Kaution beträgt 234,48 Mark.

Die Auszüge aus den Steuerrollen, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, etwaige Abschläge und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in unserer Gerichtsschreiberei, Abtheilung 6, Zimmer Nr. 30 Vormittags während der Sprechstunden eingesehen werden.

Alle Dienenen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, haben dieselben zur Vermeidung der Ausschließung bis zum Erlaß des Ausschlussertheils anzumelden.

#### Königliches Amts-Gericht, Abtheilung IX.

Ratibor, den 4. November 1880.

Das den Halbbauer Anton und Magdalena Bialas'chen Eheleuten zu Tworkau gehörige Grundstück Blatt Nr. 267 Tworkau wird im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Zwangsvollstreckung

am 13. Januar 1881 von Vormittags 10 Uhr ab

in unserem Termins-Zimmer Nr. 7 im Landgerichtsgebäude hier selbst meistbietend verkauft, und das Urtheil über Ertheilung des Befehls

am 15. Januar 1881 Vormittags 11 Uhr ebendaselbst verkündet werden.

Das Grundstück ist veranlagt:

a.) zur Grundsteuer mit einer Gesamtfläche von 4 Hektar 65 Ar 20 Quadratmetern nach einem Reinertrage von 90,27 Mark,

b.) zur Gebäudesteuer mit einem Nutzungswerte von 60 Mark.

Die Bietungs-Kaution beträgt 511,08 Mark.

#### Königliches Amtsgericht, Abtheilung IX.

#### Feststellung der Marktpreise der Stadt Ratibor vom 2. December 1880.

		von	bis			von	bis
		M	A	M	A	M	A
Weizen	100 Kilogr. über 200 Pf. netto	19	50	20	80		
Hoggen	100 " " 200 "	19	30	20	50		
Gerste	100 " " 200 "	15	20	16	—		
Hafer	100 " " 200 "	13	40	14	90		
Linsen	100 " " 200 "	19	—	20	—		
Raps	100 " " 200 "	22	—	23	—		
Nüßen	100 " " 200 "	—	—	—	—		
Erbien	100 " " 200 "	19	—	20	—		
Widen	100 " " 200 "	13	—	14	—		
Zeinsamen	100 Kilogr. oder 200 Pf.						
Kleesamen, roth	100 " " 200 "						
Thymiothee	100 " " 200 "						
Kartoffeln	50 " " 100 "					2	20
Senf	50 " " 100 "					2	20
Stroh	per 1 Scheit	1200	"	19	80	22	—
Butter	1/2 Kilo oder 1 "					85	90
Cier	pr. 15 Std.					65	70
Speise-Bohnen	100 Kilogr. oder 200 Pf.					21	22

#### Der Königliche Landrath. P o h l.

Für die Redaction: Kreissecretair N o w a t.

Hierzu eine Beilage.



# Land-Anzeige-Blatt Nr. 50.

Als Beilage zum Ratiborer Kreisblatte vom 9. December 1880.

Es wird ersucht, Inserate, welche Donnerstag im Blatte erscheinen sollen,  
bis Mittwoch früh 9 Uhr in der Redaktion anzugeben.

## Schiffsbericht, mitgetheilt von den General-Agenten des Norddeutschen Lloyd Johanning und Behmer in Berlin.

Bremen, den 1. December.

Der Postdampfer **Oder**, Capt. C. Undtisch, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 15. November von Bremen und am 17. November von Southampton abgegangen war, ist heute 10 Uhr Morgens wohlbehalten in Newyork angekommen.

### Laut Telegramm

find die Hamburger Post-Dampfschiffe:

**Silesia**, am 10. November von Hamburg, am 29. November 7 Uhr Morgens in Newyork und **Cimbria**, am 14. November von Hamburg, am 1. d. Mts. 2 Uhr Nachmittags wohlbehalten in Newyork angekommen. **Herder**, am 17. November von Hamburg, am 20. November von Havre und **Lessing**, am 24. November von Hamburg, am 27. November von Havre nach Newyork abgegangen, **Suevia**, am 1. d. Mts. von Hamburg via Havre nach Newyork in See gegangen. **Allermannia**, am 6. November direkt von Newyork, traf am 22. November in Hamburg ein. **Frisia**, am 11. November von Newyork abgegangen, am 21. November in Plymouth und am 23. November in Hamburg eingetroffen. Das Schiff überbrachte 114 Passagiere, 70 Briefsäcke, volle Ladung und 26,095 \$ Contanten. **Westphalia**, am 18. November von Newyork abgegangen, am 28. November in Plymouth angekommen, und am 1. d. Mts. in Hamburg eingetroffen. Das Schiff überbrachte 101 Passagiere, 103 Briefsäcke, volle Ladung und 49,000 \$ Contanten. **Vandalia**, am 13. November direkt von Newyork, am 27. Nov. in Hamburg eingetroffen. **Saxonia**, am 21. November von Hamburg, setzte am 23. November die Reise von Havre nach St. Thomas fort. **Thuringia**, am 26. November von St. Thomas via Havre nach Hamburg in See gegangen. **Borussia**, am 7. November von Hamburg, ist am 28. November in St. Thomas angekommen. **Bavaria**, am 16. November von St. Thomas abgegangen, passirte am 2. d. Mts. **Bizard**. **Montevideo**, am 20. November von Hamburg abgegangen, setzte am 26. November die Reise von Lissabon nach Brasilien fort. **Bahia**, am 23. Okt. von Brasilien, traf am 19. Nov. in Hamburg ein. **Salparaiso**, am 4. d. Mts. von Bahia, traf am 25. November in Hamburg ein. **Hamburg**, am 6. November von Hamburg, traf am 28. November in Bahia ein. **Paranagua** ging am 21. November von Rio de Janeiro und **Buenos Aires**, am 18. November von Bahia nach Europa ab. **Argentina**, am 2. November von Hamburg, traf am 29. November in Montevideo ein. **Bahia**, auf der Ausreise nach Buenos Aires ging am 2. d. M. von Hamburg ab.

Mein mit vielen neuen Sorten bestens assortirtes

## Cigarren-Lager,

bestehend in neuesten, echt importirten, Bremer und Hamburger Havanna's, sowie Cigarren eigener Fabrik, empfiehle ich einer geneigten Beachtung.

## Für Gastwirthe

halte ich stets ein großes Sortiment zum Wiederverkauf geeigneter Sorten und empfiehle als ganz besonders preiswerth Ausschuss-Cigarren in vorzüglicher Qualität 100 Stck. 2,50 M.

**J. Neumann aus Berlin,**

Ratibor, Domstraße Nr. 10 und Oderstraße Nr. 15.

# Holz=Verkauf.

Im Ludgierzowitzer Revier der Herrschaft Schillersdorf werden circa 700 Raummeter trockenes Buchen-Scheitholz zu dem ermässigten Preise von 4 Mark per Raummeter verkauft, wozu sich Kauflustige in den Vormittagsstunden jeden Tages im Holzschlage des genannten Revieres einfinden wollen.

Schillersdorf, den 2. Dezember 1880.

## Das Freiherrlich Nathaniel von Roth- schild'sche Forstamt.

### Das große Pelzwaaren-Lager von M. Boden, Kürschner, Breslau, Ring 35,

grüne Nöhrseite, parterre, I. und II. Etage,

empfiehlt seine Herren-Geh- und Reise-Pelze von 75 Mark, Comtoir-, Haus- und Jagdröcke von 30 Mark, Livree-Pelze für Kutscher und Diener von 45 Mark, Herren-Nierz-Pelze von 120 Mark an. Für Damen Geh- und Reise-Pelzmäntel nach den neuesten Fagons mit echt lyoner Seidensammi, Seidenriips, Wollriips und verschiedenen Stoffbezügen mit Pelzfutter und Pelzbesatz von 60 Mark, Damen-Jacken von 18 Mark an. Große Auswahl von Damen-Pelzgarnituren in Zobel und Marder; Nierz-Munks und Iltismuffen von 18 Mark, Fee-, Bisam-, Waschbär- und Scheitelaffen-Muffen von 7 Mark 50 Pf., imitirte Skunks-Muffen von 6 Mark, Kinder-Garnituren von 3 Mark an. Fußsäcke und Jagd-Muffen von 4 Mark 50 Pf., Pelz-Teppiche von 7 Mark 50 Pf. an. Schlitten-Decken und verschiedene Pelzmützen. Gleichzeitig empfiehlt mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damenpelzbezugstoffe sowie fertiger Pelzbezüge zum Verkauf. Alle angeführten Gegenstände werden unter Garantie der billigsten und reellsten Bedienung geliefert. Umarbeitungen und Modernisirungen von Pelzgegenständen, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt bestens besorgt. Auswahlsendungen ohne Spesenberechnung portofrei zugesandt. Um alle an mich gerichteten Aufträge nach Wunsch auszuführen zu können, ersuche meine hochgeschätzte Kundenschaft, etwaige Bestellungen im eigenen Interesse rechtzeitig aufzugeben zu wollen. Extra-Bestellungen werden innerhalb 24 Stunden prompt ausgeführt.

Füchse, Marder, Iltis und Fischottern werden beim Einkauf von Pelzwaaren in Zahlung angenommen.

M. Boden, Kürschner, Breslau, Ring 35,  
grüne Nöhrseite, parterre, I. und II. Etage.

### Versteigerung.

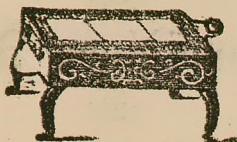
Mittwoch, den 15. Dezember 1880, Vormittags 10 Uhr werde ich im Wege der Zwangs-vollstreckung 12 Schock Weizen in Garben (in Köberwitz) gegen Baarzahlung meistbietend versteigern. Sammelpunkt: Block'sches Gasthaus in Köberwitz. Notar, Gerichtsvollzieher.

Die Direktion der Preshefenfabrik in Frankfurt a. d. O. empfiehlt und versendet franco vorzüglichste Preshefe à Pfund 30 Pfsg.

Füllösen nach Dr. Meidinger's System, Regulir-, Kanonen- und Tischösen sind in großer Auswahl am Lager.

Sämtliche Guss-Waaren aus der Gleiwitzer Eisengießerei.

**Billige Preise!**



**Ratibor.**

**J. WIGLENDÄ.**

**Raciborz.**

### **Spielwerke**

4—200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnetten, Himmelsstimmer, Harfenspiel etc.

### **Spielbörsen**

2—16 Stücke spielend: ferner Necesaires, Cigarienständner, Schweizerhäuschen, Photographic albums, Schreibzeuge, Handschuhkästen, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle etc. Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste empfiehlt

J. H. Heller, Bern (Schweiz).

Nur direkter Bezug garantirt Aechtheit; fremdes Fabrikat ist jedes Werk, das nicht meinen Namen trägt. Fabrik im eigenen Hause.

Nur direkt Bezug garantirt Aechtheit; fremdes Fabrikat ist jedes Werk, das nicht meinen Namen trägt. Fabrik im eigenen Hause.

Preislisten sende Franco.

### **Einfachbillige Musikalien!**

für jeden Clavierspieler!

12 Märche, 13 Walzer, 22 Polkas, 11 Gallops, 9 Polka-Mazurka, 8 Redewas, 12 Rheinländer, 8 Tyrolienne, 3 Emeralds u. à Tanz, 2 Schottisch, 3 Pianina

Summa 100 Tänze, neu u. fehlerfrei,

(von Faust, Strauss, Recke, Zillhoff, Gungl u. vielen anderen beliebten Componisten) für nur — 3 Mark

Nur gediegene u. beliebte Stücke. Verfaßt gegen Nachahme oder Einsendung.

C. Hoffmann's Hofbuch- und Musikalienhandlung  
Bernburg a. d. Saale.

Roźne Gatunki piecow, okrôlei i na nogach, Obielne wagi, wzelke lote towary z Gliwiczki gissarnie przedawam pod najtańszyem cynam.

### **disko Cena.**

**Carneval! Fastnacht!** Prachtvolle und billige Costumes aller Art, nicht zu verleihen. Cottillon-Gegenstände.

Kräckerbäsen à 100 Stück 35 Pf. Carnevalistisch gemalte Bilder zur Saal-Decoration (Lebene Größe). Masken, Besatzborden-Stoffe etc.

Carnevals-Gesellschafts-Kappen

### **Carnevals-Artikel jeder Art!**

Theater-Dekoration auf Stoff gemalt. Preisverzeichnisse umsonst und franco.

### **Bonner Fahnenfabrik, Bonn.**

Zu dem bevorstehenden

### **Weihnachts-Feste**

offerire ich zu billigsten Preisen:

Kattune à 17 Pf.,  $\frac{4}{4}$  schottische Kleiderstoffe à 20 Pf.,  $\frac{8}{4}$  schottische Kleiderstoffe à 40 Pf.,  $\frac{5}{4}$  glatte Flanelle à 65 Pf., gemusterte Flanelle à 70 Pf.,  $\frac{8}{4}$  Tuchflanelle à  $14\frac{1}{2}$  Pf., Unschlagbarer in glatten Farben von 4 Mt. ab, Düsseldorf in glatten Farben von 3 Mt. 50 Pf. ab, Rücken, Shirting, Dowlas und Chiffon von 18 Pf. ab, ebenso alle anderen Artikel zu äußerst herabgesetzten Preisen.

### **J. Bielschowski,**

Ratibor, Nene-Straße Nr. 1,  
im Kneisel'schen Hause.

**Für Gastwirthe**

empfehle ich

### **marinierte Heringe,**

100 Stück für 7 Mark,  
desgleichen empfehle ich billigst verschiedene Sorten Salzheringe, Roll-Heringe, russ. Sardinen und Elb. Neunaugen.

Ratibor. M. Königsfeld,  
Langstraße 4.

Die  
vorschriftsmässigen Formulare  
zum

**Hornvieh-Control-Register**

(Kreisblatt Stück 28 pro 1878 Seite 285.)

sind bereits vorrätig.

Ratibor.

F. Schmeer u. Söhne.

**Zur Weihnachtszeit**

erlauben wir uns auf unser großes Lager von  
Prachtwerken, Jugendchriften, Bilderbüchern, gebundenen  
Klassikern, Photographien, Musikalien &c. &c.

ergebenst aufmerksam zu machen.

**F. Schmeer & Söhne, Ratibor,**

Buch-, Musikalien- und Kunst-Handlung, Ring Nr. 12.

Die Insertionsgebühren für Privat-Annoncen betragen pro gespaltene Zeile  
oder deren Raum 15 Pfsg.